



Bearbeiter: Sabine Reinisch, Heike Sauer

V.-Nr. 116.91.20

2020 – Wirkung von diversen Mikroorganismenpräparaten auf die Pflanzengesundheit von Spinat im ökologischen Folienhaus im Herbst/Winter

Versuchshintergrund:

Der Anbau von Blattgemüse im Spätjahr bringt häufig Probleme mit diversen Schaderregern mit sich. Um gerade im ökologischen Anbau eine möglichst hohe Toleranz gegenüber diesen Schaderregern zu gewährleisten braucht es einen gesunden Pflanzenbestand. Viele Mikroorganismenpräparate versprechen eine Erhöhung der Pflanzenvitalität und weitere Vorteile die der Gesundheit des Pflanzenbestandes dienen.

In diesem Zusammenhang werden an der LVG Heidelberg drei Mikroorganismenpräparate in der Kultur Spinat auf ihre vitalitätsfördernden Eigenschaften untersucht. Geprüft werden sollen zwei neue Präparate, sowie ein etabliertes Präparat im Vergleich.

Versuchsfaktor A: Präparate

Nr.	Variante	Herkunft
1	Kontrolle (unbehandelt)	-
2	Rhizovital®42 flüssig (<i>Bacillus velezensis</i> FZB42)	Biofa AG
3	Pentacil (<i>Bacillus amyloliquefaciens</i> , <i>B. licheniformis</i> , <i>B. pumilus</i> , <i>B. simplex</i> , <i>B. subtilis</i>)	Bactiva GmbH
4	Avengelus (<i>Trichoderma atrobrunneum</i>) ***Zulassung bislang nur in der Schweiz	MycoSolutions

Wiederholungen: 4 (Lat. Quadrat)

Kultur- und Versuchshinweise – Spinat

Standort: Hs13 – Süd/West (1/2 Schiff)
Kultur: Spinat (*Spinacia oleracea*)
Sorte: Meerkat F1 (RZ)
Vorkultur: Tomate
Pflanzung: KW 41
Behandlung: KW 41 (Behandlung bei Pflanzung nach Herstellerangaben)
KW 45 (weitere Behandlung während Kultur nach Herstellerangaben)
Düngung: ggf. Hornspäne, ggf. Biovin (Nmin-Analyse abhängig)
Bewässerung: Mikrosprinkler
Temperatur: frostfrei